

# Worauf baut die Bildung?

Dienstag, 22. Juni 2010  
14 bis 17 Uhr  
Erika-Mann-Grundschule  
Berlin

BAU  
T  
RAUM

Netzwerkkampagne Bundesstiftung Baukultur

## Netzwerkkampagne bauTraum 2010

### Worauf baut die Bildung?

Im Dialog kommen verschiedene Positionen aus Architektur, Pädagogik und Bildungspolitik zu möglichen Perspektiven von Bildungsbaukultur zusammen: Sollen die Akteure künftig in „Baufamilien“ gemeinsam Verantwortung für Bildungsbauten übernehmen? Wie ist ein gemeinsamer Planungsprozess umsetzbar? Welche Rolle können Schulen in ihren Stadtteilen spielen? Wie können sie zu identitätsstiftenden Orten für Schule und Quartier entwickelt werden? Anhand beispielhafter Bildungsbauten veranschaulichen Beteiligte deren Entstehungsprozesse und Qualitäten mit der Intention, aus der Diskussion von vorbildlichen Projekten mögliche Impulse für die eigene Arbeit zu geben.

# Worauf baut die Bildung?

Dienstag, 22. Juni 2010



## Programm

- 14:00 Schulführungen**  
Vertreter des Schülerparlaments der Erika-Mann-Grundschule
- 14:30 Begrüßung**  
Karin Babbe, Schulleiterin, Erika-Mann-Grundschule, Berlin
- Eingangsstatement**  
Michael Braum, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur  
Heike Kahl, Geschäftsführerin, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
- 15:00 Dialoge zwischen Akteur und Architekt**  
Dialog 1: ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE BERLIN  
▪ Karin Babbe, Schulleiterin, Erika-Mann-Grundschule Berlin  
▪ Susanne Hofmann, Architektin, Baupiloten, TU Berlin  
Dialog 2: MARTINSZENTRUM BERNBURG  
▪ Manfred Seifert, Oberkirchenrat der Evangelischen Landeskirche Anhalts, Dessau  
▪ Gunnar Volkmann, Architekt, Weis & Volkmann, Leipzig  
Dialog 3: INTERNATIONALE FRIEDENSSCHULE KÖLN  
▪ Sabine Woggon-Schulz, Schulleiterin, Internationale Friedensschule Köln  
▪ Christian Remes, Architekt, plus+ bauplanung, Neckartenzlingen  
Moderation: Oliver G. Hamm, Redakteur, Berlin
- 16:00** kurze Kaffeepause
- 16:15 Diskussion über Handlungsfelder und Herausforderungen**  
▪ Heike Kahl, Geschäftsführerin, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Berlin  
▪ Susanne Szepanski, Architektin, Initiative Architektur und Schule der Hamburgischen Architektenkammer  
▪ Gunnar Volkmann, Architekt, Weis & Volkmann, Leipzig  
▪ Angret Zahradnik, Schulleiterin Sekundarschule Campus Technicus Bernburg  
▪ Ulf Zietlow, Ressortkoordination Landesentwicklung, Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt  
Moderation:  
Michael Braum, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur
- 17:00** gemeinsamer Ausklang

### Ort

Aula der Erika-Mann-Grundschule  
Utrechter Straße 25/27  
13347 Berlin-Wedding

### ÖPNV

U6/U9 Leopoldplatz  
U 6 Seestraße  
Bus 120 Rathaus Wedding

### Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnehmer werden in Reihenfolge ihrer Anmeldung registriert. Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 15. Juni 2010 unter [bautraum@bundesstiftung-baukultur.de](mailto:bautraum@bundesstiftung-baukultur.de) an.

Bundesstiftung Baukultur  
Schiffbauergasse 4h  
D-14467 Potsdam  
Tel. +49(0)331/20 12 59-0

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.bundesstiftung-baukultur.de](http://www.bundesstiftung-baukultur.de)  
[www.baut-raum.de](http://www.baut-raum.de)  
[www.dkjs.de](http://www.dkjs.de)

### Bericht der Baukultur

Im April erschien der erste Band des diesjährigen Berichtes der Baukultur „Worauf baut die Bildung? – Fakten, Positionen, Beispiele“ (Hg. Michael Braum, Oliver G. Hamm, Birkhäuser Verlag, [www.birkhauser-architecture.com](http://www.birkhauser-architecture.com)), in der unter anderem fünfzehn bundesweit ausgewählte Bildungsbauten aus der Perspektive der Pädagogik, Planung und aus Nutzersicht erörtert werden.

deutsche kinder- und jugendstiftung

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Bundesstiftung Baukultur und der Deutschen Kinder und Jugendstiftung.

Die Netzworlkampagne bauTraum 2010 ist eine Initiative der Bundesstiftung Baukultur mit ihrem Förderverein, der Bundesarchitektenkammer und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung.